

WARUM LERNVIDEOS?



- **BELIEBTHEIT BEI KINDER UND JUGENDLICHEN**

Ca. ¼ aller Schülerinnen und Schüler schauen gem. JIM-Studie mehrmals wöchentlich Lernvideos, um zu lernen. Rund 75% aller Jugendlichen nutzen ausserdem regelmässig Videoplattformen, um sich zu informieren.

- **VIELFÄLTIGE EINSATZMÖGLICHKEITEN**

Lernvideos können rezeptiv sowie produktiv im Unterricht eingesetzt werden. Das heisst, sie können entweder direkt für die Vermittlung von Faktenwissen oder prozeduralem Wissen verwendet werden oder aber zur Erarbeitung eigenem Lernen, z.B. durch Produzieren eines Lernvideos durch die Schülerinnen und Schüler. Dies schöpft diverses pädagogisches sowie didaktisches Potential.

- **LERNVIDEOS ALS UNTERRICHTSMATERIAL**

Wie andere Unterlagen, welche du für den Unterricht vorbereitest, kannst du auch Lernvideos immer wieder von Neuem verwenden. Was du einmal produziert hast, kannst du auch im nächsten Zyklus verwenden.

ARTEN VON LERNVIDEOS

LEGETECHNIK-ERKLÄRVIDEOS

Zeichnungen, Bilder und Objekte werden vor die Kamera gelegt, um Situationen und Beziehungen zu erklären.

TRICKFILM-STOPMOTION

Mit der bekannten Stop-Motion Technik werden Bild für Bild Bewegungen animiert. Der zeitliche Aufwand ist gross.

HOW TO & VLOG STYLE

Es wird erklärt, wie etwas gemacht wird, z.B. eine Tanzabfolge, welche durch Vorzeigen demonstriert wird. Oft wird Video moderiert durch Person vor Kamera.

SCREENCAST

Eine Bildschirmaufnahme, welche manchmal noch vertont wird

PRÄSENTATIONSAUFZEICHNUNG

Eine Vorlesung, Präsentation, ein Vortrag oder das Erklären vor der Wandtafel wird aufgezeichnet. Die Aufnahme kann durch Lernende beliebig oft wiederholt werden.

ANIMATIONSFILM

Digitale Animationen, erstellt durch spezielle Animationssoftware, wie z.B. Lumen5.

WEITERE FORMATE

Greenscreen- und Bluebox Studioaufnahmen, Zeitraffertechnik, Interaktive Videos.

GEEIGNETES VERTIEFUNSMATERIAL:

<https://www.medienpaedagogik-praxis.de/wp-content/uploads/2016/07/gute-lernvideos.pdf>